

Action pur in Kroatien: Stunt-Festival begeistert mit Explosionen!

Stuntfestival in Kroatien würdigt Stuntleute. Ab 2028 gibt es einen Oscar für Stunt-Design. Sicherheit und Kreativität im Fokus.



Karlovac, Kroatien - In der Kleinstadt Karlovac, rund 50 Kilometer südwestlich von Zagreb, findet derzeit ein Festival statt, das die beeindruckenden Leistungen von Stuntleuten in der Filmbranche würdigt. Unter dem Motto **Drei zwei eins Action!** wird im Edison-Kino ein buntes Programm geboten, das sowohl waghalsige Stunts auf der Straße als auch historische Szenen aus dem Mittelalter umfasst. Ivan Gojmerac, Direktor des Kinos, erläutert den Wunsch, Karlovac für ein Wochenende zur Bronx zu machen und so die Leidenschaft für adrenalingeladene Action zu vermitteln. Der Festivalstart fiel auf einen Freitag und beeindruckte die Zuschauer mit spektakulären Verfolgungsjagden, explosiven Effekten und eindrucksvollen Schießereien.

Das Festival hat in diesem Jahr eine besondere Bedeutung, da es die Notwendigkeit unterstreicht, die Rolle der Stuntmänner und -frauen in der Filmproduktion zu beleuchten. Dies geschieht auch im Kontext einer bedeutenden Neuerung, die die Filmakademie in Hollywood angekündigt hat: Ab 2028 wird eine eigene Oscar-Kategorie für das beste Stunt-Design eingeführt. Diese Entscheidung ist das Resultat jahrelanger Bemühungen von Stunt-Performern und Branchenprofis, die endlich eine angemessene Anerkennung ihrer Arbeit forderten. Die Kategorie soll offiziell *Achievement in Stunt Design* heißen und wird die Gesamtzahl der Oscar-Kategorien auf 24 erhöhen.

Die Einführung der Oscar-Kategorie

Die Academy of Motion Picture Arts and Sciences hat klargestellt, dass die Integration des Stunt-Designs in die Oscar-Auszeichnungen von großer Bedeutung ist. David Leitch, der ehemalige Stuntman und Regisseur, spielt eine zentrale Rolle bei dieser Initiative. Er hat sich dafür eingesetzt, dass die entscheidende Rolle von Stunt-Designern und deren kreativen und sicherheitsrelevanten Beiträgen im Filmmachen anerkannt wird. Rund 100 Stunt-Profis, Mitglieder der Filmakademie, werden an der Entwicklung der offiziellen Regeln für diese neue Kategorie mitwirken.

Die Stunt-Community zeigt sich optimistisch über diese Neuerung. David Sterling, ein erfahrener Stunt-Koordinator, hat sich positiv zu der Einführung ausgesprochen und hebt hervor, dass es an der Zeit sei, die Verdienste der Stuntleute gebührend zu würdigen. Gleichzeitig warnt er, dass Aspekte wie Sicherheit und die Integration von Stunts in die Erzählung bei der Bewertung berücksichtigt werden sollten.

Ein Blick auf die Zukunft der Stunts

Das Karlovac-Festival und die neugeplante Oscar-Kategorie zeigen, dass die Bedeutung von Stunts und den damit verbundenen Herausforderungen im Filmmachen zunehmend

im Fokus steht. Die aktuellen Oscars werden bereits in 23 Kategorien vergeben, aber die Einführung einer Kategorie für Stunt-Design und die Prämierung für Best Casting im kommenden Jahr verdeutlichen das wachsende Interesse an den verschiedenen Aspekten der Filmproduktion.

Der Stunt-Preis wird erstmals bei der 100. Academy Awards Zeremonie im Jahr 2028 verliehen und stellt damit einen Meilenstein in der Geschichte der Oscar-Verleihungen dar. Kritiker befürchten zwar, dass durch die Hinzufügung neuer Kategorien der Prestige der bestehenden Auszeichnungen beeinträchtigt werden könnte, doch die Stunt-Community sieht darin eine transformative Möglichkeit, eine oft übersehene Kunstform zu würdigen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Karlovac, Kroatien
Quellen	• bnn.de • www.archyde.com • www.deutschlandfunkkultur.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de